



Bei den Ehrungen von links: Max Müller (2. Vorsitzender), Bürgermeister Josef Reichensberger, Jetti Jüttner, Eugen Rieger (ehemaliger Vorsitzender), Anni Wallisch, Josef Kundinger (Schriftführer) und Andrea Meggle (Chorleiterin).
Foto: Rudi Brix

Riedlinger Sänger halten Generalversammlung ab

Die Ehrungen der langjährigen Mitglieder stand im Mittelpunkt der Versammlung.

Riedlingen Für 40-jährige Vereinstreue und 40 Jahre singen im Männergesangsverein wurde der ehemalige Vorsitzende der Riedlinger Sänger, Eugen Rieger, im Rahmen der Generalversammlung und dem Schwäbischen Chorverband ausgezeichnet. Des Weiteren wurden geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft Anni Wallisch, Traudl Bredl, Jetti Jüttner, Illona Mücke, Hans Sandner, Alfred Stöckl und Gerhard Willsch. Alle erhielten eine Urkunde vom Verein.

Die Versammlung leitete der 2. Vorsitzende Max Müller. Der Chor sang an der 1. Maifeier der Freiwilligen Feuerwehr und an der Messe am Kirchenwald. Ein Höhepunkt des Jahres war der Sängerausflug in die Fränkischen Schweiz nach

Ebermannstadt. Die Fahrt mit der historischen Bummelbahn war ein tolles Erlebnis. Leider konnte der Verein am Kreissängertag nicht teilnehmen. 24 Chorproben hielt der Chor letztes Jahr ab. Programmpunkte wie Totengedenken, Kassenbericht, Kassenprüfung, der Bericht von Chorleiterin Andrea Meggle, wurden ohne Probleme abgehandelt.

Bürgermeister Josef Reichensberger überbrachte die Glückwünsche der Stadt und danke dem MGV für dessen kulturellen Beitrag und bedauerte, dass keine weiteren Sänger sich in den letzten Jahren dem Männergesangsverein angeschlossen haben. Er dankte auch für die Mithilfe beim Pitzbrunnenfest. (Gottfried Lammle)



Einschießen beim Kreisjagdverband Beim Einschießen der Jagdwaffen im Schützenheim Donauwörth überprüften Jägerinnen und Jäger des Kreisjagdverbandes Donauwörth ihre Jagdwaffen auf Präzision und Sicherheit. Fachkundige Betreuung sorgte für optimale Einstellungen und hilfreiche Tipps zur Schießtechnik. Die Veranstaltung betont die Verantwortung für eine tierschutzgerechte Jagd. Ein Teilnehmer brachte es auf den Punkt: „Wir Jägerinnen und Jäger müssen genau wissen, wo unser Schuss hingehet - das ist Teil unserer Verantwortung.“ Foto: Helmar Sagel



Die Tänzer des Heimat- und Volkstrachtenverein Donauwörth zeigten traditionelle Tänze an der Maifeier im Donauwörther Ried. Foto: Birgit Rößle



Die Kindergruppe der Trachtler aus Mertingen zeigten ebenfalls ihr Können und sorgten für Begeisterung. Foto: Birgit Rößle

Tradition und Sonnenschein beim Maitanz

Abwechslungsreiches Programm begeisterte Jung und Alt.

Donauwörth Bei strahlendem Sonnenschein lud der Heimat- und Volkstrachtenverein Donauwörth zum traditionellen Maitanz auf dem Fischerplatz im Ried ein. Zahlreiche Besucher genossen ein buntes Programm mit Musik, Tanz und Brauchtum.

Zur Eröffnung begrüßte die Vorsitzende Claudia Kraut-Speer herzlich alle Gäste, Mitwirkenden sowie den Oberbürgermeister der Stadt Donauwörth, Jürgen Sorre, Wolfgang Fackler, MdL und die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter aus dem Stadtrat. Ein beson-

derer Dank galt der Freiwilligen Feuerwehr Donauwörth für das Aufstellen des Maibaums und den Bühnenaufbau sowie der City-Initiative Donauwörth für die Getränkespende. Auch Oberbürgermeister Sorre hieß Besucher und Mitwirkende willkommen und lobte das Engagement der Trachtler.

Musikalisch eröffnet wurde der Maitanz von der Trachtenkapelle „D'Werder Buam“, die mit zünftiger Blasmusik für festliche Stimmung sorgte. Durch das weitere Programm führte die 2. Vorsitzende des Vereins und Stadträtin Bir-

git Rößle. Die Aktiven des Vereins zeigten in ihrer Tracht traditionelle Tänze, begleitet von der Trachtenkapelle. Für Begeisterung im Publikum sorgten besonders die jüngsten Trachtler der Kindergruppe aus Mertingen, unter der Leitung von Gisela Weishaupt. Mit viel Freude und Herzblut führten sie traditionelle Tänze auf und ernteten dafür kräftigen Applaus.

Die Plattler aus Mertingen beeindruckten mit dem „Bankler“ und dem spektakulären „Hupfau“, bei dem ein Tänzer in die Luft geworfen wurde. Hildegard Bauer be-

gleitete sie auf dem Akkordeon. Für musikalische Abwechslung sorgten zudem die Jagdhornbläser aus Donauwörth unter der Leitung von Franz Josef Ruppert. Ihre harmonischen Klänge verliehen dem Fest eine besondere Note.

Kraftvoll und mit viel Schwung setzten die Goißlschnalzer mit ihren knallenden Goißln und Bullenpeitschen einen eindrucksvollen Schlusspunkt und rundeten das abwechslungsreiche Programm des diesjährigen Maitanzes stimmungsvoll ab. (Claudia Kraut-Speer)

Musikverein zeigt sein Können

Frühjahrskonzert mit zahlreichen Ehrungen beim Musikverein Wolferstadt.

Wolferstadt Kürzlich fand das jährliche Frühjahrskonzert des Musikvereins Wolferstadt statt. Das Konzert bot dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm aus konzertanten und traditionellen Musikstücken, die die Vielseitigkeit der Musikerinnen und Musiker eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Den Auftakt des Abends machte das Jugendorchester unter der Leitung von Tim Herz mit dem Stück „Hello“. Mit ihrem Engagement gewannen die jungen Musiker die Herzen des Publikums im Sturm. Es folgten die Stücke Mamma Mia!, der Marsch St. Petersburg March, Songs of the sea sowie Viva la Vida. Bei der Zugabe bewies das Jugendorchester mit der Polka „Ein Weg zur Polka“ mit den Melodien von „Alles neu macht der Mai“ und „Hänschen klein“, dass auch die Jugend mit Polka Klängen vertraut ist.

Im Anschluss nahm der Vorsitzende des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, Joachim Braun, die Ehrungen für die erfolgreich abgelegten Prüfungen vor. Besonders hervorgehoben wurden Ferdinand



Auf dem Bild ist die Stammkapelle des Musikvereins Wolferstadt zu sehen. Foto: Tobias Hönle

Hönle (Tenorhorn) und Benedikt Fuß (Tuba), die mit hervorragenden Leistungen bei der D1 Prüfung glänzten. Anna-Lena Mayer wurde für ihre erfolgreich bestandene D3-Prüfung (Goldprüfung) geehrt.

Nach einer kurzen Pause übernahm die Stammkapelle die Bühne und leitete unter der Leitung von Gottfried Rabel die zweite Hälfte des Konzerts mit dem Marsch „MENS SANA IN CORPORE SANO“ ein.

Mit Stücken wie „Adventure“ und der Polka „Eine letzte Runde“ präsentierte das Orchester ver-

schiedenste Musikrichtungen. Wolfgang Deffner verzauberte mit seinem Tubasolo in dem Stück „Theresa“ das Publikum. Gefolgt von dem Stück „La Principessa“. Für musikalische Überraschungen sorgte „Watermelon Man“, bei dem die Musiker auf swingende Klänge setzten. Besonders Andrea Schalk begeisterte mit ihrem mitreißenden Solo. Mit „Pirates of the Caribbean“, bekannt aus dem gleichnamigen Film, entführten die Musiker ihr Publikum in die Karibik.

Den Abschluss bildeten die Polka „Mein Leben ist die Blasmusik“

und der Marsch „Gloria Patri“, als Zugabe - ein perfekter Ausklang für einen gelungenen Abend.

Besondere Ehrungen gab es in der zweiten Hälfte des Abends für die langjährige Treue zum Verein. Für 10 Jahre aktives Musizieren wurden Jule Aurnhammer, Lara Aurnhammer und Sophia Schalk ausgezeichnet. Jenny Färber, Anja Stenzenberger, Lisa Stenzenberger, Diana Gehring und Anna-Lena Mayer erhielten Ehrungen für 15 Jahre, während Lucia Hofmann für 25 Jahre aktives Engagement geehrt wurde. (AZ)



Nordheimer Kinder entdecken die Natur Im Rahmen der Veranstaltung „Kinder entdecken die Natur“ durften die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern selbst aktiv werden: Mit großer Begeisterung bepflanzten sie Blumenkästen mit verschiedenem Gemüse - von knackigen Radieschen bis hin zu kleinen Tomatenpflanzen. Die selbst bepflanzten Kästen wurden anschließend stolz mit nach Hause genommen, wo sie weiter gepflegt und beobachtet werden können. Die Aktion förderte nicht nur das Umweltbewusstsein der jungen Teilnehmer, sondern bot auch eine wunderbare Gelegenheit für gemeinsames Lernen und Naturerleben. Foto: Sabrina Pfeifer



Werner Wölfel wird Ehrenvorsitzender Im Rahmen der Wahlversammlung des Verbands der Reservisten der Deutschen Bundeswehr erhielt Werner Wölfel die Urkunde „Ehrenvorsitzender der Kreisgruppe Schwaben-Nord“ überreicht. Damit würdigte die Kreisdelegiertenversammlung Wölfels erfolgreiche Arbeit in den vergangenen 29 Jahren. Lob und Anerkennung kam auch von den anwesenden Gästen aus dem Präsidium, Dr. Klemens Brosig Vizepräsident, sowie von dem Bezirksvorsitzenden Schwaben, Haiko Schnitzler. Foto: Kreisgruppe

Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus dem Landkreis Donau-Ries.

Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!